

RSG Aktuell



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 1/2006 vom 28.12.2005



Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Sponsoren,

einmal im Jahr ist es an der Zeit, Danke zu sagen für die vielen positiven Dinge, die unseren Verein zu etwas Besonderem machen: für die Aktivitäten der ehrenamtlichen Helfer in den Übungsgruppen, für das Engagement der Übungsleiter, die Organisationsarbeit der Abteilungsleiter und Vorstandsmitglieder, das gute Miteinander bei den Übungsstunden und darüber hinaus, die Unterstützung durch Spender und Sponsoren.

All das macht die RSG Koblenz zu einem Verein, in dem man gerne Mitglied ist. Die stimmungsvolle Weihnachtsfeier am 17. Dezember, bei der

sich Alt und Jung rundum wohl gefühlt haben, hat das wieder einmal bewiesen. Auch wenn neue Gesetze, Verordnungen und immer mehr Bürokratie es Jahr für Jahr schwerer machen, Rehasport im Rollstuhl aktiv zu erleben, wünsche ich allen, daß sie auch in der Zukunft gesund und nach dem Motto mit dabei sind:

Sport im Rollstuhl macht fit, hält fit und macht Spaß

Ihr/Euer

Vielen Dank für die Spenden an:

- * Regine Elsen, Wozfeld
- * Jürgen Gottschalk, Limburg
- * Firma Hahn Transiv, Polch
- * „Glücksfall“ bei Lotto Rheinland-Pfalz
- * und bei allen, die etwas spenden, aber nicht genannt werden wollen

Willkommen!

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

- * Rosemie Ulrich, Kirschrotherstr. 55, 55566 Meddersheim
- * Jennifer Konrad, Plaidterwegsrest 7, 56645 Nickenich
- * Faik Zafer, Haupt-Str. 1 a, 56575 Weißenthurm

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:



www.astratech.de



www.meyra.de



www.suesse-reisen.de



www.lotto-rlp.de



www.thoennes-reha.de



www.speedy.de



www.mobile-rehatechnik.de



www.rahm.de

Weihnachtsfeier-Nachlese



Leider führten Die angekündigten schlechten Wetterverhältnisse dazu, daß so mancher zu Hause blieb, der sich angemeldet hatte. Schade, denn auch in diesem Jahr wurde in der Sporthalle des Evang. Stift gemütlich gefeiert und der Nikolaus hatte wieder eine große Schar Kinder um sich versammelt, die ihm mit großen Augen gespannt zuhörte und ihm vortrugen, was sie extra für den Nikolaus eingeübt hatten.



Herzlichen Glückwunsch an Dieter Adams , der die Ehrung als Dank dafür erhielt, weil er sich für die Basketball-Abteilung so engagiert wie nur wenige andere. Nach angeregten Gesprächen (nicht nur) bei Kaffee und Kuchen (Danke an die Spender) und einer großen Tombola ging es dann am späten Nachmittag wieder zufrieden nachhause.

Basketball

3.12.2005: RSG Koblenz 1 : RSC Frankfurt 2 56 : 52 (29 : 31)

Punkte für Koblenz: Adams 2, Arndt, Asanlli 10, Berg, Bruchof 4, Crass, Heymann 9, Kühnreich 13, Meyer 18,

Der Tabellenführer war bei unserer ersten Mannschaft zu Gast. Wir wussten alle, das würde ein schweres Spiel werden. Unser erster Korbversuch ging direkt daneben wohingegen Frankfurt seine Körbe von Anfang an verwandelte. Wir konnten uns fangen und hielten dann im ersten Viertel einen 4 Punkte Rückstand . Stand nach dem 1. Viertel 17 : 13 für Frankfurt 2. Auch im 2. Viertel wurde es uns nicht leichter gemacht, wir kamen jedoch heran und konnten in der 10. Minute sogar für kurze Zeit einen 1 Punkte Vorsprung herausspielen. Frankfurt machte aber noch 3 Punkte und konnte mit einer 2 Punkte Führung in die Halbzeitpause gehen.

Im 3. Viertel, das mittlerweile durch Kampf und den Einsatz von taktischen Maßnahmen, geprägt wurde, konnte sich Frankfurt wieder mit 4 Punkten absetzen. Das hieß für unser Team im letzten Viertel noch mal alles auf eine Karte setzen und den Gegner niederkämpfen. In der 3. Minute schaffte unser Team den Ausgleich. Jetzt galt es nach vorne zu kommen. Die Führung wechselte jetzt ständig. Erst in der 10. Minute kam bei Frankfurt der Bruch .B. Wolk traf von 4 Freiwürfen nur einen. Auf unserer Seite konnte Paul Kühnreich mit 5 Freiwürfen und einem Feldkorb das Spiel zu unseren Gunsten wenden und so am Ende einen Vorsprung von 4 Punkten erzielen. Bei diesem Spiel konnte man wieder einmal sehen wie wichtig Freiwürfe sind!!



10.12.2005: SG Heidelberg-K. : RSG Koblenz 1 42 : 66 (20 : 33)

Punkte für Koblenz: Adams 4, Asanlli 2, Bruchof 21, Crass 2, Heymann 4, Kühnreich 15, Meyer 18,



Unsere Mannschaft ging dank Tim Bruchof direkt in Führung und konnte sich im ersten Viertel schon entscheidend mit 9 Punkten absetzen. Im zweiten Viertel wurde die Defense bei Heidelberg stärker und wir konnten unsere Führung nur noch um 4 Punkte auf den Halbzeitstand von 20 zu 33 erhöhen. Im dritten Viertel lief es wieder besser. Dieses Viertel gewannen wir mit 11 Punkten. Tim Bruchof musste in der 8. Minute dieses Viertels aufhören, da er noch einen anderen Termin hatte. Durch die Mannschaftsumstellung verlief das letzte Viertel ausgeglichen. Beide Mannschaften erzielten 12 Punkte. Die Freiwurfquote war bei unseren Spielern wieder schlecht.

Spieltag in Frankfurt - 3.12.2005: RSC Frankfurt 3 : RSG Koblenz 2 21:34 (16:17)

Punkte für Koblenz: Arndt, Asanlli 4, Becker, Berg 6, Burg 2, Meurer, Meyer 22,

Unsere erstes Auswärtsspiel in dieser Saison begann etwas nervös. Wir mussten gegen Frankfurt 3 antreten. Frankfurt begann direkt zu punkten, bei uns wollte der Ball nicht in den Korb. Nach 6 Minuten gelang Christian Meyer der erste Korb für unsere Mannschaft und er blieb im ersten Viertel der einzige, der für unser Team punktete. Das erste Viertel endete 10 : 6 für Frankfurt 3. Im zweiten Viertel kamen wir besser ins Spiel. Da auch andere Spieler trafen konnten wir den Vorsprung von Frankfurt auf einen Punkt verringern.

Die Umstellung in der Verteidigung führte zu mehr Sicherheit und so konnten wir auch im Angriff besser agieren. In der 3. Minute des 3. Viertels ging unser Team zum ersten mal in Führung, die es bis zum Spielende auf 13 Punkte ausbaute. Frankfurt 3 konnte, dank unserer guten Defense, nur noch 4 Punkte in der 2. Halbzeit erzielen. Christian Meyer war in diesem Spiel mit 22 Punkten Topscorer unserer Mannschaft. Die Freiwurfquote war jedoch mit 6 Würfeln und 0 Treffern nicht akzeptabel.

3.12.2005: RSG Koblenz 2 : Aschaffenburg 2 48:24 (25:13)

Punkte für Koblenz: Arndt 8, Asanlli 13, Becker 2, Berg 2, Burg 2, Meurer, Meyer 21,

Unser zweites Spiel an diesem Tag begann um 13 Uhr. Unsere Mannschaft ging konzentriert zu Werke und konnte sich so kontinuierlich Punkt für Punkt absetzen. Am Ende des ersten Viertels stand es schon 16 : 7. Das Spiel verlief ohne größere Höhen und Tiefen, so dass der Endstand niemanden verwunderte. Christian Meyer hatte einen guten Tag und wurde mit 21 Punkten wieder Topscorer unseres Teams. Die Freiwurfquote war mit insgesamt 32% wieder sehr schlecht. Joli Asanlli traf von 14 Freiwürfen nur 3 Stück.

Spieltag in Trier 11.12.2005: RSG Ludwigshafen 2 : RSG Koblenz 2 29:72 (21:38)

Punkte für Koblenz: Arndt 4, Asanlli 18, Becker, Berg 4, Bruchof 14, Meurer 2, Meyer 30,

Zu Beginn des Spiels tat sich unsere Mannschaft etwas schwer. Das erste Viertel war mit 14:13 noch ausgeglichen. Im 2. Viertel hatte sich unsere Defense auf Ludwigshafen eingestellt und wir konnten durch organisierte Schnellangriffe bis zur Halbzeit unseren Vorsprung auf 17 Punkte ausbauen. In der 2. Halbzeit konnten wir durchwechseln und unser Spiel spielen. Ludwigshafen 2 hatte nichts mehr entgegenzusetzen zumal die Mannschaft schon ein hartes Spiel gegen Trier 2 in den Knochen hatte. Das Spiel wurde souverän gewonnen.

RSG Koblenz 2 : RSC Rollis-Trier 2 61:50 (28:18)

Punkte für Koblenz: Arndt 2, Asanlli 16, Becker, Berg, Bruchof 30, Meurer 2, Meyer 11,

Unser zweites Spiel an diesem Tag. Es begann gut für uns. Wir konnten gleich in Führung gehen und uns schon im ersten Viertel mit 6 Punkten absetzen. Im 2. Viertel konnten wir diesen Vorsprung noch mal um 4 Punkte erhöhen, aber der Druck von Trier 2 wuchs. In 1. Viertel der zweiten Halbzeit wurde das Spiel immer kampfbetonter, aber wir der Vorsprung wurde behauptet. Das Schlussviertel war durch viele Fouls und Freiwürfe geprägt. Trier 2 versuchte noch einmal alles um heranzukommen. Christian Meyer musste mit 5 Fouls vom Feld. Dies schwächte unsere Mannschaft etwas, jedoch nicht so stark daß wir einbrachen. In den Schlussminuten setzte Trier noch mal alles auf eine Karte und spielte mit 4 Spielern. 2 Spieler hatten 4,5 Punkte ein Spieler 4 Punkte, dazu ein 1 Punkte Spieler, also 14 Punkte. Sie foulten wann immer wir in Ballbesitz kamen und zwangen uns an die Freiwurflinie. Wir konnten uns jedoch auch dagegen behaupten und gewannen sogar das letzte Viertel mit einem Punkt. So gehen wir ungeschlagen ins neue Jahr.

Joachim Arndt

Kinder- und Jugendsport

Arno Becker versucht, von der Firma MEDICAL SERVICE Sweat-Shirts oder T-Shirts zu bekommen, die dann beim JUROBACUP zum Einsatz kommen sollen. Jeder bekäme dann sein eigenes Shirt, das er auch zum Waschen mit nach Hause nimmt. Auf den Rücken würde dann der Name des Spielers geflockt. Die Zusage der Firma steht aber noch aus. Deshalb nicht zu früh jubeln! Aber um die Sache bei einer Zusage schnell voranbringen zu können, sollte jedes Mitglied der Kinder- und Jugendgruppe seine T-Shirt-Größe schriftlich angeben und im Umschlag (mit Absender!) bei Arno Becker abgeben. Abgabeschluss ist der 25.2.2006!



Aktion „Perspektive Zukunft“ war ein voller Erfolg

Vielleicht hätten es noch ein paar Besucher mehr sein können, aber auch unter den rund 70 Gästen bei der Podiumsdiskussion mit anschließenden persönlichen Beratungen sah man viele zufriedene Gesichter, weil sie hier von sieben Personen mit unterschiedlichem Werdegang persönlich erfahren konnten, wie viele unterschiedliche Wege es gibt, selbst seine Zukunft positiv zu gestalten.

Ein ausführlicher Bericht (aus der Rhein-Zeitung) ist im Internet unter www.Aktion-Perspektive-Zukunft.de zu lesen.

Tischtennis

Terminvorschau 2006:

Sa	04.03.06	Rheinsberg	DP--Turnier	Sa	01.04.06	Mastershausen	3.Spieltag 1.BL
Sa	11.03.06	Bielefeld	Qualifikation zur DM	Sa	08.04.06	Bayreuth	4.Spieltag 2.BL Süd
So	12.03.06	Bielefeld	Qualifikation zur BRL	So	09.04.06	Koblenz	4. Spieltag RL Mitte
So	19.03.06	Frankfurt	3.Spieltag RL-Mitte	Sa	29.04.06	Gelnhausen	DM Einzel
Sa	25.03.06	Frankfurt	3.Spieltag 2. BL-Süd	Sa	06.05.06	Husum	4.Spieltag 1.BL

TT-Weltranglistenturnier in Montreux/Schweiz

Als einziger Spieler der RSG Koblenz reiste Christian Prokopp zu diesem gut besetzten Turnier in die Schweiz und konnte dort die ersten Weltranglistenpunkte holen. Mit Janos Kaiser bezwang er im Team die Gastgeber aus der Schweiz. Leider konnten sie dann im Halbfinale nicht mehr an diese gute Leistung anknüpfen und schieden aus. Auch im Einzel war die Konkurrenz – noch - zu stark für unseren Newcomer des Jahres.

2.Spieltag in der 2.Bundesliga-Süd in Ludwigsburg

Matthias Grünebach und Herbert Müller traten zu diesem Spieltag an. Gegen Plattling 2 gab es eine 1:4-Niederlage, wobei Matthias den Ehrenpunkt gegen Sterl holte und gegen Josef Lerner im fünften Satz knapp mit 2:3 verlor. Gegen Bayreuth 3 gab es eine klare 0:5-Schlappe, aber wenn man sich die Einzelergebnisse ansieht, war es doch eine enge Kiste. So unterlag Matthias gegen Altmeister Martin Hügerich erst im 5.Satz und auch das Doppel ging in den Entscheidungssatz. Als kleine Sensation muss man die Niederlage von Matthias gegen Roskopf bezeichnen. Knapp ging es auch im letzten Spiel gegen Frankfurt 2 zu, dass letztendlich mit 2:3 verloren wurde. Matthias gewann sein Einzel gegen Thomas Vetter und auch im Doppel siegten die beiden Koblenzer. Nach der Vorrunde rangiert das Team von Koblenz 3 auf dem 5. Tabellenplatz mit 4:8 Punkten.

2. Spieltag in der 1. Bundesliga in Duisburg

Die **1. Mannschaft** der RSG Koblenz mit Selcuk Cetin und Sven Schulz ließ an diesem Tag nichts anbrennen und fegte die Mannschaften von Bayreuth 2, Duisburg und Husum jeweils mit 5:0 von den Platten. In den insgesamt 15 Spielen gaben die beiden lediglich 6 Sätze ab und holten sich damit souverän die Herbstmeisterschaft vor Bayreuth 1 und Berlin.

In der **2. Mannschaft** war Christof Müller wieder dabei. Mit Alex Nicolay unterlag er im ersten Spiel gegen Bayreuth 1 mit 0:5, aber die einzelnen Spiele waren sehr eng und hartumkämpft. Alex musste sich gegen Werner Burkhardt erst im Entscheidungssatz geschlagen geben. Auch das Doppel ging über die volle Distanz. Gegen Kober holte Alex einen Satz und Christof war gegen Burkhardt nicht chancenlos. Im Kellerderby gegen Husum holten die beiden Koblenzer dann mit 4:1 ihren ersten Sieg. Lediglich das Doppel ging mit 3:2 an die Norddeutschen. Im letzten Spiel gegen Gastgeber Duisburg gab es dann einen überraschenden 3:2-Erfolg. Dabei sah es am Anfang noch gar nicht danach aus. Christof setzte sich zwar gegen Berthold Scheuvs durch, aber Alex unterlag gegen Weidemann und auch das Doppel ging verloren. Durch sehr gute Leistungen in den beiden Schlusseinzelnen konnten Christof gegen Weidemann und Alex gegen Scheuvs gewinnen und somit diesen wichtigen Sieg im Abstiegskampf für sich verbuchen. Nach der Vorrunde steht Koblenz 2 auf dem 7. Tabellenplatz, punktgleich mit Frankfurt und nur zwei Punkte hinter Duisburg und Bayreuth 2.

Regionalmeisterschaften in Koblenz



Neun der insgesamt 14 Teilnehmer stellte die RSG Koblenz bei diesen Meisterschaften. In der **WK 3** starteten Matthias Grünebach, Herbert Müller, Alex Nicolay und Hans-Jürgen Vogel und in der Offenen Klasse Josef Brandl, Dieter Gries, Hans-Joachim Löffler, Otto Pflug und Christian Prokopp. In der WK 3 kämpften ferner Rene Spath aus Trier und die beiden Frankfurter Thomas Vetter und Matthias Lederer um die beiden ersten Plätze, die zur direkten Teilnahme an den Deutschen Einzelmeisterschaften im nächsten Jahr in Gelnhausen berechtigten. Alex hatte seine schweren Spiele direkt zu Beginn des Turniers zu absolvieren. Er siegte gegen Matthias Grünebach knapp mit 3:1, musste sich aber mit dem gleichen Ergebnis Thomas Vetter geschlagen geben.

In der letzten Runde kam es dann zu dem Duell zwischen dem bis dahin noch ungeschlagenen Vetter und Grünebach. Nachdem Herbert Müller in der Zwischenzeit gegen Vetter einen Satz geholt hatte, musste Grünebach mit 3:1 gewinnen, um die Fahrkarte für Gelnhausen zu lösen. Leider war Matthias in entscheidenden Phasen zu nervös und unterlag schließlich knapp mit 2:3. So holte sich Vetter den Gesamtsieg vor Nicolay. Grünebach und Müller belegten die Plätze drei und vier. Die weitere Platzierung lautete: Spath vor Vogel und Lederer.

In der Offenen Klasse konnte Hans-Joachim Löffler seinen Vorjahreserfolg wiederholen. Im Endspiel setzte er sich im Entscheidungssatz gegen Dieter Herres aus Trier durch. Dritter wurde Josef Brandl, punktgleich vor Otto Pflug und dem enttäuschenden Christian Prokopp. Den 6.Platz belegte Dieter Gries.



2. Spieltag in der Regionalliga-Mitte in Koblenz

Einen rabenschwarzen Tag erwischten alle drei Koblenzer Mannschaften bei diesem Spieltag. Denn alle Teams mussten ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Koblenz 4 mit Herbert Müller und Josef Brandl verlor gegen die Saar 1 und Saar 2 jeweils mit 1:4 und auch gegen Frankfurt 3 gab es eine nicht erwartete 2:3-Niederlage. Koblenz 5 spielte mit Bernhard Kretz und Christian Prokopp und hielt sich im ersten Spiel gegen Saar 1 noch recht wacker. Mit 2:3 fiel die Niederlage recht knapp aus. Aber im zweiten Spiel gegen Frankfurt 3 ging plötzlich gar nichts mehr. Denn nur so ist die 0:5-Schlappe zu erklären. Koblenz 6 trat mit Otto Pflug, Dieter Gries und Hans-Jürgen Vogel an. Auch sie mussten drei Niederlagen einstecken und zwar gegen Saar 1 und Saar 2 jeweils mit 0:5 und gegen Frankfurt 3 mit 2:3. Nach der Vorrunde liegen die Mannschaften der RSG Koblenz unisono auf den Plätzen 5 bis 7.

Alex Nicolay

Verschiedenes

Beitragszahlung für 2006

Allen Mitgliedern, die dafür eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag Ende Januar 2006 vom Konto abgebucht. Die anderen Mitglieder werden hiermit aufgefordert, den Jahresbeitrag bis zu diesem Zeitpunkt auf das Vereinskonto **Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto-Nr. 81570** zu überweisen:

Beitragsätze:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre monatl. 2,50 € jährl. 30,-- €
Erwachsene monatl. 4,00 € jährl. 48,-- €

Familienbeiträge

1. Erwachsener monatl. 4,00 € jährl. 48,-- €
weitere Erwachsene monatl. 3,50 € jährl. 42,-- €
weitere Kinder monatl. 2,00 € jährl. 24,-- €

Wer bis zum 30. Jan. 2006 seinen Beitrag nicht bezahlt hat, muss mit einer Mahngebühr von 5,00 € für jede Mahnung rechnen

Teilnahmekarten 2. Halbjahr 2005

Die Karten werden am 7. Januar eingesammelt. Wer eine Eintragung evtl. vergessen hat und diese noch nachtragen muß, wird hiermit daran erinnert.

Gesucht: Rollstuhlgerechte Wohnung

Die Wohnung sollte ca. 80 - 90 qm groß sein, einen rollstuhlgerechten Zugang haben, mit Zentralheizung und möglichst auch mit Balkon oder Terrasse ausgestattet sein (notfalls wäre eine Stufe möglich) Wo? Irgendwo im Bereich Neuwied/Horhausen. Wann? bis spätestens 30.06.2006
Sabine Bergmann Tel. 02689/1897 eMail: S.Bergmann@)rsg-koblenz.de



Seit 01.10.2005 nur 0,20 €/km Fahrkostenersatz

Die Fahrkostenerstattung durch die Krankenkassen richtet sich nach dem Bundesreisekostengesetz.

§ Darin war ein Betrag von 0,22 €/km vorgesehen. Zum 01.10. 2005 wurde das Gesetz geändert, so dass für Fahrten danach nur noch 0,20 € angesetzt werden können. Bei der Abrechnung für zweite Halbjahr 2005 ist das zu berücksichtigen. Bei den Berufsgenossenschaften als Leistungsträger hat sich nichts geändert. Dort sind es nach wie vor 0,36 €/Entfernungs-km für die ersten 10 km und dann 0,40 €.

SG Trier verurteilt Ersatzkasse zur Fahrkostenübernahme

Bei den Auseinandersetzungen über die Fahrkostenübernahme zum Rehasport, von denen auch einige unserer Mitglieder betroffen sind, konnten wir einen weiteren Erfolg erzielen. Das Sozialgericht Trier hat (die Gmünder Ersatzkasse) mit Urteil vom 13.12.2005 - AZ S 4 KR 163/04 - dazu verurteilt, die Fahrkosten für die Teilnahme am ärztlich verordneten Rehabilitationssport (mit dem eigenen PKW) auch über den 31.12.2003 hinaus zu übernehmen. Das bestätigt wieder, dass die Auffassung von Barmer Ersatzkasse und (teilweise) AOK falsch ist, wenn sie sich - bei den derzeitigen Benzinpreisen ohnehin nur teilweise - an den Fahrkosten zum Rehasport nicht beteiligen wollen.



Infoveranstaltung "Neurogene Blasenfunktionsstörungen" in Koblenz

- Unsere beiden Sponsoren **Rahm** und **Astra Tech** laden dazu gemeinsam Interessierte am Donnerstag, 26. 1Januar.2005 in die Räumlichkeiten der Firma Rahm, August Horch Straße 12, 56070 Koblenz ein. Beginn 17 Uhr. Als Referent zu Themen wie

*Anatomie/Physiologie des Harntraktes, Steuerung der Blase,
Diagnostik und Therapie, Intermittierender Katheterismus*

steht der Fachbeauftragte Medizin der Firma Astra Tech, Krankenpfleger Ingo Krause zur Verfügung. Weil dieses Thema viele unserer Vereinsmitglieder betrifft, wird die Firma Rahm allen auch noch eine extra Einladung mit weiteren Informationen und einer Anmeldung zuschicken. (Einladung und Anmeldung können auch unter <http://www.rsg-koblenz.de/RSG-aktuell/2006/2006.html> als PDF-Datei heruntergeladen werden)

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Januar 2006

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. u.2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. u.2. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	5.1. Pollenfeldschule 17-19 h
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 3.1.
Handbike	Dienstag	ab 17.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 7.1.
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 7.1.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.30-20.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	nicht am 3.1. und 24.1.
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (02/2006) ist der 28. Januar 2006, Redaktionsschluß 20.1. Infos, Fotos und Berichte wie immer per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Fax 02622889 636 eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 Fax 02624/950818 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1,55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße25, 50170 Kerpen Telefon 02273/599 979 Fax 02273/949 672 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Joachim Arndt Horchheimer Höhe 31 56076 Koblenz Tel. 0261/9724027 Fax 9724028 eMail: J.Arndt@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Gymnasialstraße 14 56269 Dierdorf Tel. 02689/1897 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Horchheimer Höhe 60 56076 Koblenz Tel. 0261/72439 Fax 1334306 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (donnerstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570